

Kleine Anfrage Michael Daphinoff/Milena Daphinoff (CVP): Rettet das Radio-Studio Bern – Was tut der Gemeinderat?

Die SRG prüft, das Radiostudio Bern zu schliessen und nur Rumpfredaktionen in Bern zu belassen. Das Studio an der Schwarztorstrasse soll aufgehoben und die Büros dort mit der Generaldirektion der SRG belegt werden. Die Generaldirektion würde ihren bisherigen Sitz an der Giacomettistrasse aufgeben.

Dieses Szenario ist seit Wochen bekannt und bewegt Bern. Eine von der CVP gestartete, überparteilich auch von BDP, FDP, GFL, GB und SP unterstützte Petition unter dem Titel «Rettet das Radio-Studio Bern» hat in kürzester Zeit über 2000 Unterschriften ergeben und ist zwischenzeitlich dem Verwaltungsrat der SRG übergeben worden.

Auch die Stadtregierung – namentlich Stadtpräsident von Graffenried – hat sich bereits kritisch zum Thema in der Öffentlichkeit geäußert. Dafür sind wir dankbar! Nun möchten wir jedoch noch genauer wissen, was genau die Stadtregierung in dieser Sache bis dato unternommen hat und welche Möglichkeiten bestehen. Unsere Fragen:

1. Was hat die Stadtregierung bzw. die mit dem Thema näher befassten Gemeinderäte bis jetzt unternommen, um das Radio-Studio Bern hier zu halten? Hat man Anstrengungen unternommen, um mit den Entscheidungsträgern ins Gespräch zu kommen? Wenn ja, welche?
2. Welche Immobilien könnte bzw. kann die Stadt (oder andere in der Stadt vertretene Organisationen) anbieten, um insb. die Generaldirektion näher in die Innenstadt zu bringen – was offenkundig der Wunsch des SRG-Verwaltungsrat ist?
3. Wurde diesbezüglich der Kontakt zu Bürgergemeinde und Kanton gesucht? Wenn nein, ist dies angedacht?
4. Hat die Stadt Anstrengungen unternommen, die Nachbargemeinden (der «Grüne Ring») in der Sache zu aktivieren? Wurde die Regionalkonferenz Bern-Mittelland Einbezogen?

Bern, 17. Mai 2018

Erstunterzeichnende: Michael Daphinoff, Milena Daphinoff

Mitunterzeichnende: -